



Rede des Bundespräsidenten Dr. Alexander Van der Bellen am „Tag der Leutnante 2025“

Sehr geehrte Frau Bundesministerin!

Sehr geehrter Herr General!

Sehr geehrte Ehren- und Festgäste!

Mein ganz besonderer Gruß gilt Ihnen,
sehr geehrte Damen und Herren Leutnante!

Sie haben eine fordernde Ausbildung abgeschlossen und werden mit dem
heutigen Tag als Offiziere in das Bundesheer übernommen.

Ich grüße auch Ihre Angehörigen, die sich heute gemeinsam mit Ihnen freuen.

Bei der Eröffnung der diesjährigen Salzburger Festspiele habe ich die Frage der
Verantwortung als zentrales Thema für meine Eröffnungsrede gewählt. Ich möchte
diese Thematik vor den jungen Offizieren und ihren heute hier anwesenden
Kommandanten wieder aufgreifen:

Verantwortung beginnt dort, wo Macht auf Menschen trifft.

Sie, sehr geehrte Damen und Herren Offiziere, treffen auf sehr viele Menschen
und Sie haben aufgrund der Besonderheit militärischer Hierarchien sogar eine
gewisse Macht über Ihnen anvertraute Menschen.

Damit übernehmen Sie große Verantwortung: Für die Ihnen anvertrauten
Soldaten, für das Ihnen anvertraute Material und für die Erfüllung Ihres Auftrages.
Sie haben wahrlich einen äußerst verantwortungsvollen Beruf. Selbst wenn Sie

1

als junge Offiziere zu Beginn Ihrer Laufbahn noch nicht ganz so viel Macht
erhalten werden, tragen Sie trotzdem die volle Verantwortung für Ihr Handeln.

Die Damen und Herren Offiziere links und rechts von mir – und ich nehme auch

Die Damen und Herren Offiziere links und rechts von mir – und ich nehme auch die Beamtinnen und Beamten des BMLV nicht aus - üben sicher mehr Macht aus: in ihren jeweiligen Verantwortungsbereichen, darüber hinaus aber auch für das große Ganze.

Und das ist in unserem Fall die militärische Landesverteidigung. Zum Zwecke der Sicherheit und damit der Freiheit der Republik Österreich und ihrer Bevölkerung.

Auf die aktuellen geopolitischen Verwerfungen und Bedrohungen gehe ich nicht ein – die sind uns allen bekannt. In Reaktion darauf hat sich das Bundesheer einen sehr ambitionierten Aufbauplan vorgenommen. Wir alle tragen einen Teil der Verantwortung für diesen alternativlosen Fähigkeitsaufbau des Bundesheeres.

Grundlage für diesen Aufbauplan ist die personelle Einsatzbereitschaft des Bundesheeres - und damit die Funktionsfähigkeit der Miliz. Diese hängt sehr stark mit der Ausgestaltung des Wehrdienstes zusammen und wurde leider in den Landesverteidigungsberichten der letzten Jahre als Problemfeld identifiziert.

Die Verantwortung für die Lösung ist geteilt: Die Verantwortung der militärischen Führung ist es, lösungsorientierte Vorschläge zu erarbeiten. Und die Verantwortung der politischen Führung ist es, rasch Entscheidungen zu treffen, um die erforderliche Einsatzbereitschaft der Miliz wiederherzustellen.

Hier darf keine Zeit verloren werden, auch wenn die erforderlichen Entscheidungen unbequem erscheinen mögen.

Liebe Leutnante! Sie sind bestens qualifiziert und vorbereitet, um in Ihren zukünftigen Funktionen Verantwortung für Menschen und Material zu übernehmen.

Tun Sie das mit Freude und Optimismus, aber auch mit Respekt vor Ihrer herausfordernden Aufgabe.

Ich wünsche Ihnen dazu alles Gute, viel Erfolg und das unverzichtbare Quäntchen Glück!

Meine Anerkennung für Ihre Leistungen verbinde ich gerne mit einer symbolischen Geste und übergebe dem Jahrgangsersten, stellvertretend für den gesamten Ausmusterungsjahrgang, den von mir als Oberbefehlshaber gestifteten Ehrensäbel.

Nochmals alles Gute und herzliche Gratulation!

Es lebe das Österreichische Bundesheer!
Es lebe unsere Heimat, die Republik Österreich!
Es lebe unser gemeinsames Europa!